

## Ziele und Aufgaben

### Synergie und Innovation.

Ein ganzes Bauprojekt ist mehr als die Summe seiner Teile und reibungslose Zusammenarbeit der Schlüssel für erfolgreiches Bauen. Deshalb will der AIV die Fachkompetenz der am Bauwesen Beteiligten zusammenführen. Deshalb fördert er zwischen ihnen den Erfahrungsaustausch. Und deshalb unterstützt er das Zusammengehörigkeitsgefühl der Berufsgruppen.

Der AIV informiert seine Mitglieder in Seminaren und bei Exkursionen regelmäßig über neue bautechnisch-wissenschaftliche Erkenntnisse. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Nachwuchsförderung.

Dem AIV liegt Düsseldorf am Herzen. Er mischt sich ein, wenn in der öffentlichen Debatte über städtebauliche Weichenstellungen und Großprojekte das Wort, Wissen und Know-How unabhängiger Fachleute gefragt ist.



Der AIV kürt das Bauwerk des Jahres. Prämiert wird das nach Synergiekriterien beste Projekt.



## Kontakt

### AIV Düsseldorf

Architekten- und Ingenieurverein Düsseldorf e.V.  
Geschäftstelle  
Tußmannstraße 61  
40477 Düsseldorf

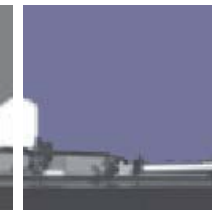
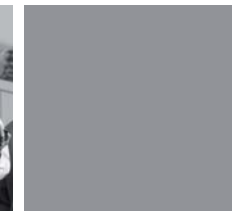
Telefon +49 (0) 211 9488-0

e-Mail: [info@aiv-duesseldorf.de](mailto:info@aiv-duesseldorf.de)

Internet: [www.aiv-duesseldorf.de](http://www.aiv-duesseldorf.de)



## Architekten & Ingenieure gestalten ihre Stadt



## Historie

Als sich am 12. Juli 1893 38 Düsseldorfer Architekten und Ingenieure trafen, um den AIV Düsseldorf zu gründen, hatten sie ihr Ziel fest im Blick: Sie wollten die Zusammenarbeit aller Baudisziplinen verbessern und neue bautechnische Erkenntnisse vermitteln. Mit zwanglosen Treffen förderte man das persönliche Kennenlernen. Gemeinsam beteiligten sich die Mitglieder an Wettbewerben.

Nach dem Ersten Weltkrieg fehlten die Mittel für Investitionen. Das änderte sich schlagartig nach dem Ende der Hyperinflation. In Rekordzeit wurden die Gebäude der „Gesolei“ 1926 hochgezogen. Heute erinnern daran noch Ehrenhof und Rheinterrasse.

Bis zur Weltwirtschaftskrise 1931 baute die Stadt Düsseldorf Wohnungen für 60.000 Menschen. Architekten und Bauingenieure hatten alle Hände voll zu tun: Breite Ausfallstraßen, neue Rheinübergänge, öffentliche Nahverkehrsverbindungen, Hafenanlagen und zusätzliche Verwaltungsgebäude.

1938 wurde der AIV gleichgeschaltet. Das Vereinsheim (an der Steinstraße) und das Archiv des AIV wurde im Krieg bei einem Luftangriff zerstört.

Bereits am 24. Oktober 1945 trafen sich zehn ehemalige Mitglieder, um einen neuen Anfang des Vereins, „in seiner Form vor 1933“ in die Wege zu leiten. Anfang 1947 zählte der Verein 52 Mitglieder. Wiederaufbau und Themen wie Trümmerbeseitigung bestimmten die AIV-Sitzungen.

Anfang der 50-er ging es mit dem AIV aufwärts. Der technische Fortschritt (Spannbeton; Flachdächer u.a.) bestimmte die Vortragsthemen. In den 80-er Jahren wandelte sich der AIV vom traditionsorientierten Bau-Zirkel zu einer zukunftsorientierten Gemeinschaft. Frauen eroberten einstmals „männliche“ Berufe, so dass die ersten weiblichen Ingenieure aufgenommen wurden.



Rheinterrasse

## Fortbildung, Seminare + Publikationen

Der AIV Düsseldorf plant und organisiert regelmäßig wissenschaftliche, baukulturelle und fachthematische Veranstaltungen. Dazu gehören beispielsweise Vorträge, Kolloquien, Seminare, Exkursionen und Besichtigungen.

Diese Veranstaltungen werden vereinsintern für Mitglieder und geladene Gäste angeboten. Darüber hinaus macht der AIV ausgewählte Veranstaltungen auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

Nachwuchsförderung ist dem AIV ein wichtiges Anliegen. Zu den Maßnahmen auf diesem Gebiet gehören Wettbewerbe und das Angebot interdisziplinärer Praktika in Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitutionen. Der AIV fungiert als Partner der Universität Leipzig im Masterstudiengang *Urban Management* am Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB).

### Publikationen

\* Düsseldorf und seine Bauten, Düsseldorf, 1904; wiederaufgelegt als unveränderter Nachdruck 1990

\* Architekten und Ingenieure gestalten ihre Stadt 100 Jahre Architekten- und Ingenieurverein, Düsseldorf, 1993

\* Zahlreiche Beiträge des AIV und seiner Mitglieder in Fachzeitschriften



## Bau-Berufsgruppen

Der Architekten- und Ingenieurverein Düsseldorf e.V. zählt rund 275 Mitglieder. Diese stehen für die Vielzahl der Berufe, die am Bau und an der Planung von Bauwerken beteiligt sind. Im Einzelnen handelt es sich um Experten der folgenden Berufsgruppen:

- Architekten
- Baufinanzierer
- Baugrundsachverständige
- Bauingenieure
- Baujuristen
- Bau-Marketingexperten
- Bauphysiker
- Bauversicherer
- Brandschutzingenieure
- Brücken-, Straßen & Tiefbauingenieure
- Denkmalpfleger
- Energieberater
- Fassadenplaner
- Ingenieure für Gebäudetechnik
- Innenarchitekten
- Landschafts- und Gartenarchitekten
- Lichtplaner
- Projektentwickler
- Stadt- und Regionalplaner
- Tragwerksplaner
- Umweltingenieure
- Umweltplaner
- Vermessungsingenieure

